



## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

32 Amt für öffentliche Sicherheit, Verkehr und Personenstandswesen

**Beteiltigt:****Betreff:**

Verlegung Wochenmarkt Hohenlimburg

**Beratungsfolge:**

03.11.2004 Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussfassung:**

Bezirksvertretung Hohenlimburg

**BESCHLUSSVORSCHLAG****Teil 2 Seite 1****Drucksachennummer:**

0668/2004

**Datum:**

04.10.2004

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beschließt, den Wochenmarkt Hohenlimburg wieder in die Fußgängerzone auf seinen angestammten Platz zurück zu verlegen.

## **BEGRÜNDUNG**

**Teil 3 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0668/2004

**Datum:**

04.10.2004

Am 18.07.2002 trat der Markthandel- und Schaustellerverband Westfalen e.V. Bezirksstelle Hagen, mit der Bitte an die Hohenlimburger Werbegemeinschaft und Ordnungsbehörde heran, einen neuen Standort für den Hohenlimburger Wochenmarkt zu suchen.

Der Wochenmarkt wurde auf dem alten Standort, in der Fußgängerzone, von der Kundschaft derart schlecht angenommen, dass die Händler aufgrund der erheblichen Einkommensverluste überlegten, den Wochenmarkt ganz aufzugeben.

Daraufhin wurde der Markt am 25.07.2003 versuchsweise bis zum 31.12.2003 auf den Parkplatz vor dem Rathaus verlegt.

Aufgrund immer neuer notwendiger bautechnischer Angebote für die erforderliche Stromversorgungsanlage am neuen Standort wurde die Probephase bis zum heutigen Tag noch nicht beendet.

Die Marktbeschicker werden z.Zt. über einen provisorisch errichteten Schaltschrank mit Strom versorgt.

Dieser Schaltschrank muss nun auf Forderung der Gebäude-Wirtschaft-Hagen (GWH), Anschreiben vom 26.08.04, aus Sicherheitsgründen kurzfristig entfernt werden.

Eine Neuinstallation der Stromanlage wird Kosten von ca. 6800,-- Euro verursachen.

Eine derartige Investition lässt sich aus wirtschaftlichen Gründen jedoch weder im lfd. noch im kommenden Haushaltsjahr realisieren.

Außerdem existiert auf dem „alten“ Wochenmarkt bereits eine funktionsfähige Stromversorgungsanlage.

Nach 15 Monaten Probezeit bleibt folgendes Fazit zu ziehen:

Obwohl Anfangs die Händlerzahl deutlich angestiegen ist, und auch 75% der Marktbesucher sich für den neuen Standort ausgesprochen hatten, konnte dieser Anstieg auf Dauer nicht gehalten werden.

Dies hat zur Folge, dass die erwarteten Mehreinnahmen bei den Standgeldern ausblieben und darüber hinaus sogar ein Einnahmeverlust in Höhe von ca. 480 Euro pro Jahr zu verzeichnen ist.

Bei der Beschlussfassung sollte jedoch bedacht werden, das der alte Marktplatz auch für alle Veranstaltungen der Werbegemeinschaft Hohenlimburg genutzt wird, die durch die Verlegung des Wochenmarkts derzeit zügiger und problemloser abgewickelt werden können. Insbesondere der neue Weihnachtsmarkt, der im letzten Jahr sehr gut bei der Bevölkerung angekommen ist, kann bei einer Rückverlegung in der bisherigen Form nicht mehr durchgeführt werden.

Eine Ausrichtung des Weihnachtsmarktes wie im Jahr 2003 ist nur dann möglich, wenn der Wochenmarkt für diesen Tag auf Kosten der Werbegemeinschaft verlegt wird.

Für andere Veranstaltungen, die auf dem Wochenmarktplatz stattfinden, könnte das Ende der Verkaufszeiten des Wochenmarktes auf 12.00 festgelegt werden, so daß es nicht zu terminlichen Problemen kommt.

Die Rückverlegung ist für den 07.01.05 geplant.

**BEGRÜNDUNG****Teil 3 Seite 2****Drucksachennummer:**

0668/2004

**Datum:**

04.10.2004

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0668/2004

**Datum:**

04.10.2004

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

**VERFÜGUNG /  
UNTERSCHRIFTEN**

**Teil 5 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0668/2004

**Datum:**

04.10.2004

**Veröffentlichung:**

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Stadtkämmerin**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r**

**Amt/Eigenbetrieb:**

32 Amt für öffentliche Sicherheit, Verkehr und Personenstandswesen

**Gegenzeichen:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Anzahl:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_